



WER WIR SIND

ÜBER UNS

PROGRAMME UND POSITIONEN

PROGRAMME UND POSITIONEN

Dafür steht die kfd



Auf der Bundesversammlung stimmen die Delegierten über die Positionen der kfd ab. Foto: kfd/Kay Herschelmann

Mit dem "Orientierungs- und Arbeitsprogramm 1979" beginnt die Reihe programmatischer Beschlüsse des Bundesverbandes. Es folgen "Impulse '87", "Akzente '93" und "Leitlinien '99", die die Aussagen von 1979 fortschreiben.

Zu aktuellen Vorgängen meldet sich die kfd mit Erklärungen oder Stellungnahmen zu Wort. Außerdem mischt sich der Verband mit grundlegenden Positionspapieren in die öffentliche Debatte ein.

Programme

Leitlinien '99: Herausforderung Gerechtigkeit Beschlüsse der Delegiertenversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands. 190 KB [Download](#)

Akzente '93: Der Hoffnung Namen geben - Das Leben weiten. Erklärung der Delegiertenversammlung 127 KB [Download](#)

Impulse '87 zum Orientierungs- und Arbeitsprogramm 1979 545 KB [Download](#)

Orientierungs- und Arbeitsprogramm 1979: Auf dem Weg in die Zukunft 2 MB [Download](#)

Positionspapiere und Entschlüsse

kfd-Positionspapier "gleich und berechtigt. Alle Dienste und Ämter für Frauen in der Kirche" Mit Nachdruck fordert die kfd die volle Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Kirche und den Zugang von Frauen zu allen Diensten und Ämtern in der Kirche. Das hat die kfd-Bundesversammlung am 21. Juni 2019 einstimmig beschlossen. 774 KB [Download](#)

kfd-Positionspapier "nachhaltig und geschlechtergerecht weltweit" Die kfd fordert mit dem Positionspapier "nachhaltig und geschlechtergerecht weltweit" alle Bürger*innen und Politiker*innen zu entschlossenem Handeln auf, um den Klimawandel zu begrenzen und nachhaltige und gerechte Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit zu ermöglichen. Das Positionspapier hat die kfd-Bundesversammlung am 21. Juni 2019 einstimmig beschlossen. 2 MB [Download](#)

Ehrenamtlich arbeiten Positionen der kfd und Informationen zu den Kompetenznachweisen für ehrenamtlich Tätige; Neuauflage 2018 373 KB [Download](#)

kfd-Positionspapier: "Ökumene bewegt Frauen. Frauen bewegen Ökumene" Die kfd-Bundesversammlung hat am 6. Mai 2016 einstimmig das Positionspapier "Ökumene bewegt Frauen - Frauen bewegen Ökumene" verabschiedet. Die kfd bekräftigt damit ihr ökumenisches Engagement und benennt auf der Basis der Ökumenischen Leitsätze des Christinnenrates, die 2007 von der Mitgliederversammlung des Christinnenrates unter Mitwirkung der kfd

verabschiedet wurden, konkrete Handlungsschritte. 311 KB [Download](#)

Beschluss "Haushaltsbezogene Dienstleistungen" Die kfd setzt sich dafür ein, dass haushaltsbezogene Dienstleistungen, die im Privathaushalt von nicht haushalts- bzw. familienzugehörigen Personen erbracht werden, aus der Illegalität herausgeführt und in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse überführt werden. Einstimmiger Beschluss der kfd-Bundesversammlung am 5. Juni 2015. 73 KB [Download](#)

Erklärung "Flüchtlinge aufnehmen – Flüchtlingspolitik menschenwürdig gestalten" "'Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen' – dieses Wort Jesu ist nach wie vor aktuell. Als Christinnen sind wir aufgefordert, praktische Nächstenliebe zu üben und Migrantinnen und Migranten bei ihrer Integration in die deutsche Gesellschaft zu unterstützen und für ihre Rechte einzutreten." So beginnt die Erklärung "Flüchtlinge aufnehmen – Flüchtlingspolitik menschenwürdig gestalten", von der kfd-Bundesversammlung am 5. Juni 2015 beschlossen. 124 KB [Download](#)

kfd-EntschlieÙung "Zukunft: Nachhaltig und geschlechtergerecht" Anlässlich der bevorstehenden Verabschiedung der SDG (sustainable development goals – SDG) auf der UN-Vollversammlung hat die kfd-Bundesversammlung am 5. Juni 2015 einstimmig die EntschlieÙung "Zukunft: nachhaltig und geschlechtergerecht" angenommen. Sie bekräftigt damit ihren Leitsatz: "Wir engagieren uns für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt". 133 KB [Download](#)

kfd-Positionspapier "Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf" Die kfd-Bundesversammlung verabschiedete am 1. Juni 2013 das Positionspapier. Grundlage ist der erste Gleichstellungsbericht der Bundesregierung, den die kfd intensiv diskutiert hat. Dieser nimmt erstmals den gesamten Lebensverlauf von Frauen und Männern in den Blick. Durch diese ganzheitliche Perspektive werden die langfristigen und einschneidenden Folgen von Entscheidungen in den einzelnen Lebensabschnitten besonders deutlich. Vor diesem Hintergrund setzt sich die kfd für grundlegende Veränderungen in insgesamt vier Handlungsfeldern ein. 1 MB [Download](#)

"Frauen geben Kirche Zukunft": Positionspapier der kfd zum Dialogprozess in der katholischen Kirche "Frauen geben Kirche Zukunft" lautet der Titel des Positionspapiers, das die Bundesversammlung der kfd am 25. Juni 2011 in Mainz einstimmig verabschiedet hat. Die rund 100 Delegierten erneuerten ihre Forderung nach mehr Verantwortung für Frauen in der Kirche. Gleichzeitig war das Papier die Basis, auf der sich die kfd in den Dialogprozess mit der Deutschen Bischofskonferenz eingebracht hat. 488 KB [Download](#)

Rente und Arbeitsrechte für alle: Informationen für Beschäftigte im Minijob Die kfd fordert seit langem die eigenständige soziale Sicherung von Frauen und Männern. Angesichts der Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, Veränderungen im Eherecht und der Lage der Altersversorgung scheint dieser aktueller denn je. Frauen dürfen nicht in geringfügige und ungeschützte Beschäftigungsverhältnisse abgedrängt werden! Das hat die kfd-Hauptversammlung schon 1996 gefordert. Die überarbeitete Broschüre - Stand: Januar 2017 - will Beschäftigte im Niedriglohnbereich über ihre Rechte informieren und dazu ermutigen, diese auch wahrzunehmen und durchzusetzen. 1 MB [Download](#)

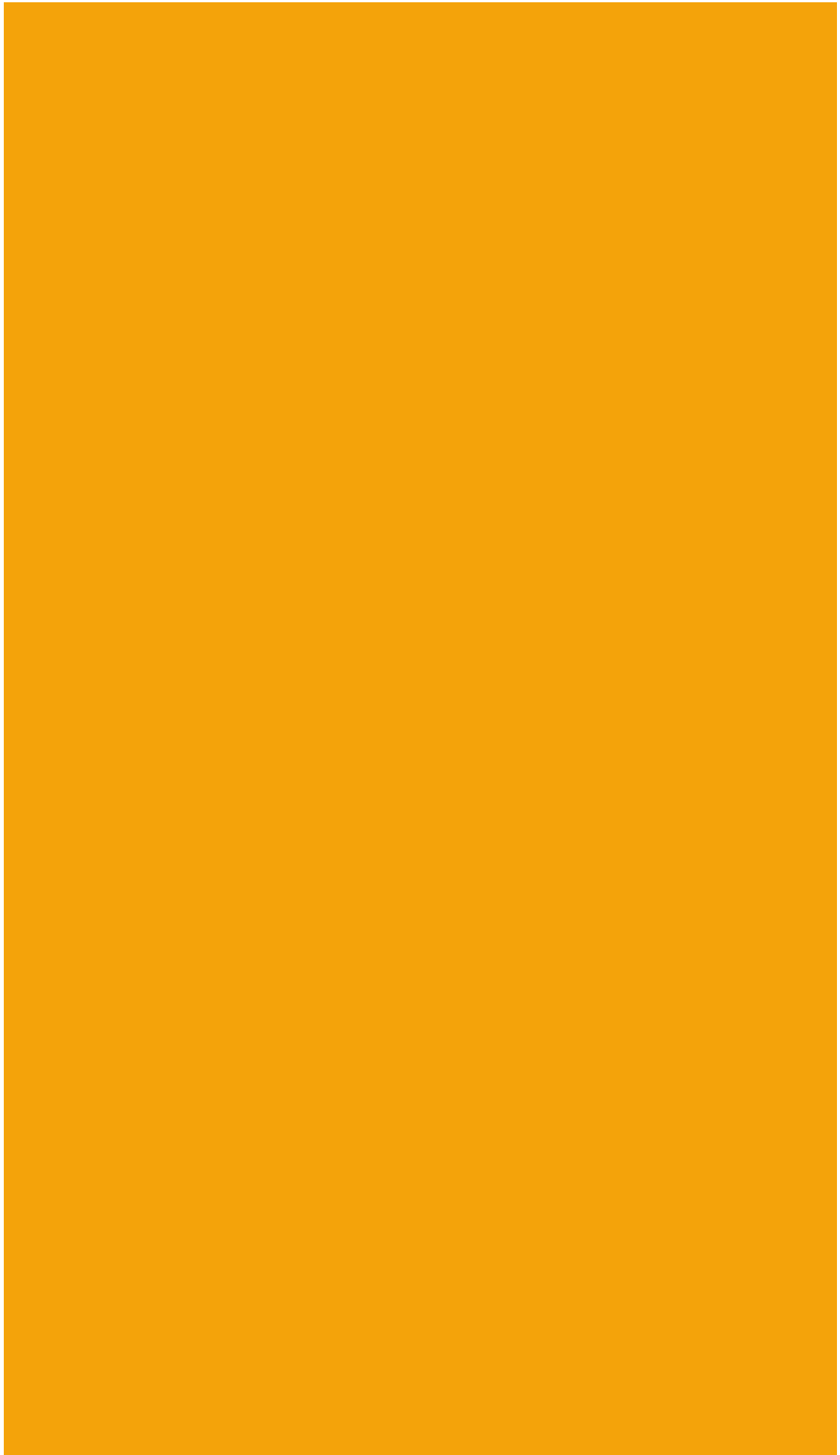
Die Chance zur Erneuerung ist jetzt! Die kfd-Bundesversammlung hat am 4. Juni 2010 einen Forderungskatalog verabschiedet, um die Diskussion über bislang nicht geklärte und drängende Fragen in der katholischen Kirche einzuleiten. 44 KB [Download](#)

kfd-Eckpunktepapier Familienpolitik Die kfd will mit ihrem Eckpunktepapier die gesellschaftspolitischen Debatten anregen und die sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen inhaltlich mitgestalten. Ziel: Frauen sollen in unterschiedlichen Lebenssituationen bei ihrer Alltagsbewältigung und ihren Entscheidungen für einen frei gewählten Lebensweg dauerhaft und nachhaltig Unterstützung finden. 831 KB [Download](#)

"Fremdes achten - Frieden suchen": Eine Positionsbestimmung zu Zuwanderung und Integration Die kfd-Bundesversammlung hat am 7. Juni 2007 eine 17-seitige Positionsbestimmung zu Zuwanderung und Integration verabschiedet. Die kfd verpflichtet sich, Fremden und zugewanderten MitbürgerInnen gastfreundlich zu begegnen, eine "Kultur der Aufnahme" zu praktizieren und so ihren Beitrag zur Integration zu leisten. 161 KB [Download](#)

kfd-Positionspapier "Frauengerechte Gesundheitsversorgung" Die kfd hat bereits 2004 das Positionspapier "Frauengerechte Gesundheitsversorgung" beschlossen. Es hat die Erkenntnisse des ersten und bisher einzigen Frauengesundheitsberichts der Bundesregierung aus dem Jahr 2001 aufgegriffen und in seiner grundsätzlichen Ausrichtung nichts an Aktualität verloren. Einige der damals gestellten kfd-Forderungen wurden inzwischen politisch umgesetzt. Dennoch bleibt viel zu tun. Lobbyarbeit für angemessene Gesetze ist eine Seite des Engagements der kfd; ihr steht die Umsetzung in die Praxis gegenüber. Hierzu tragen kfd-Gemeinschaften vor Ort in besonderer Weise bei. 2016 wurde die 3. Auflage des Positionspapiers veröffentlicht. 865 KB [Download](#)

Frauen im Spannungsfeld von Fortpflanzungsmedizin, Gesellschaft und Ethik kfd-Positionspapier aus dem Jahr 2002 zu ethischen Fragen der Präimplantationsdiagnostik und Pränataldiagnostik, der In-Vitro-Fertilisation, der Herstellung embryonaler Stammzellen und des therapeutischen und reproduktiven Klonens. 2 MB [Download](#)



STAND: 10.01.2020